

Alu-Teleskopbohlen System

Mit dem „TeleBoard“-System stellt die KRAUSE-Werk GmbH & Co. KG, Alsfeld, erstmals eine ausziehbare Alu-Gerüstbohle vor, die durch Zubehör mit wenigen Handgriffen zu einem, in der Höhe verstellbaren Arbeitsbühnen-System ergänzt werden kann.



Das komplette System lässt sich mit einem Handgriff versetzen und bietet zahlreiche Einsatzmöglichkeiten. Aufgrund des geringen Gewichtes und fest verbundener Teile kann die komplette Arbeitsbühne als geschlossene

Einheit mühelos von einer Person versetzt werden. So können auch große Flächen bis zu drei Metern Höhe problemlos von einer Person bearbeitet werden.

Das komplett geschlossene Kastenprofil aus strängepresstem Aluminium vermittelt durch die rutschsichere Auftrittsfläche auch über längere Zeit ein komfortables und sicheres Standgefühl. Durch die geschlossene Fläche ist die Bohle deutlich weniger anfällig gegen Verschmutzung und kann leicht gereinigt werden. Als besonders praktisch erweist sich, dass an den Kopfenden keine Beschlagteile überstehen und die Bohle in jeder Arbeitssituation vollflächig aufliegt. Im Lieferumfang enthalten sind zwei „Non-Slip“-Unterlagen, die gleichzeitig das Verrutschen der Bohle und das Beschädigen der Auflageflächen verhindern.

Durch die optionalen Auflageböcke „BoardStand“ und das teleskopierbare „TeleSet“ wird die Bohle mit wenigen Handgriffen zu einer Arbeitsbühne ergänzt, die in drei Stufen in der Höhe verstellbar werden kann. Erhältlich ist das GS und Intertek geprüfte „TeleBoard“ in zwei Varianten, die sich stufenlos von 174 auf 298 cm bzw. von 204 auf 350 cm ausziehen lassen und jeweils mit 150 kg belastet werden können.

Tel. 066 31/79 50
www.krause-systems.de

chenbehandlung und Lastenbefestigungen. Konkrete Verarbeitungshinweise in Text und Bild unterstützen dabei sowohl die Ausführungsplanung als auch die Arbeit auf der Baustelle.

Erweitert wurden die neuen Verarbeitungsrichtlinien um die neuen Produkte und Systeme des Herstellers: Integriert wurden so etwa sämtliche Konstruktionslösungen für eine Innendämmung der Außenwand, die sich mit der neu entwickelten Verbundplatte „Rigitherm Doublissimo 032“ besonders effizient realisieren lassen.

In digitaler Form können die neuen „Verarbeitungsrichtlinien“ unter www.rigips.de/downloads_informationsmaterial.asp heruntergeladen werden. Die gedruckte Unterlage kann über das Kundenservicezentrum (Tel. 0 18 05/34 56 70) angefordert werden.

Gestaltung von Sichtbetonflächen

Beschichtungsmaterialien auf natürlicher Rohstoffbasis (Kalk und Marmor­mehl) finden Verwendung zur Herstellung von „Creativ Sentimento 78“, vorgestellt von Brillux. Die spezielle Kombination dieser Rohstoffe verleihe dem Produkt eine gutmütige Verarbeitungscharakteristik, die es ermögliche, verschiedene Oberflächeneffekte zu erzielen. „Der zusätzlich im Produkt enthaltene silikatische Naturlim­mer belebt die Oberfläche ohne aufdringlichen Glanz zu versprühen“, so ein Firmensprecher.

Von grob strukturierten Flächen bis hin zu Feinstrukturen – die bei

Bedarf verpresst werden können – oder einer reliefartigen Struktur ist dabei vieles möglich. Selbst moderne Sichtbetonoptiken lassen sich imitieren. Hierzu sind die richtige Wahl des Farbtons sowie die Verarbeitungstechnik als leicht porige Feinstruktur mit geglätteter Oberfläche entscheidend. Diese Flächen entstehen durch einen zweimaligen Spachtelauftrag, der jeweils trocken gefilzt wird. Die Glättung des zweiten Spachtelauftrags erfolgt mit der Effekt-Glättkelle unter leichtem Druck, bis der typische seidnenmatte Glanz ersichtlich wird. Eine leichte Porigkeit bleibe hierbei erhalten.



Der entsprechende Farbtonfächer „Creativ Sentimento 78“ bietet speziell für die Gestaltung von Sichtbetonflächen die typischen Beton-Farbtöne sowie eine neutrale Grau-Reihe, jeweils in verschiedenen Aufhellungsstufen.

Tel. 02 51/7 18 80
www.brillux.de

Handbuch Gebäudeenergieberatung

Das Handbuch Gebäudeenergieberatung erscheint in der dritten Auflage in einer aktualisierten Fassung und bietet nun Grundlagenwissen zur Gebäudeenergieberatung auf der Basis der Energieeinsparverordnung EnEV 2009 mit ihren neuen Berechnungs- und Nachweisverfahren insbesondere für Bestandsgebäude.

Zum Nachschlagen und Lernen wird dabei umfassend und gewerkeübergreifend die ganze Bandbreite des Tätigkeitsfeldes eines Gebäudeenergieberaters dargestellt. Hinzu kommen Kapitel über Gesetze und Fördermöglichkeiten sowie die exemplarische Darstellung einer modellhaften Sanierung eines Mehrfamilienhauses nach EnEV 2009.

Das Handbuch ist ein nützliches Nachschlagewerk für alle, die sich mit der Energieberatung beschäftigen oder im Bereich der energetischen Sanierung tätig sind: Für angehende und ausgebildete Gebäudeenergieberater genauso wie für interessierte Fachunternehmer, Planer, Architekten und Ingenieure.

Das Handbuch (C. Maurer Druck und Verlag, Geislingen, 2010, 360 Seiten, Preis 39 Euro) wird vom Baden-Württembergischen Handwerkstag e.V. (BWHT) herausgegeben und entstand unter der Mitarbeit der Handwerkskammern und Fachverbände in Baden-Württemberg in Anlehnung an die Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater (HWK).

Tel. 073 31/93 01 00
www.ausbauundfassade.de

„Verarbeitungsrichtlinien Trockenbau“

Die neuen „Verarbeitungsrichtlinien Trockenbau“ umfassen auf rund 180 Seiten neben allgemeinen Übersichten zu Produkten und Systemen aus dem Hause Rigips ausführliche Informationen zu den Bereichen Trockenputz, Vorsatzschalen, Schachtwände, Montagewände, Deckensysteme, Dachgeschossausbau, Fugenverspachtelung, Oberflä-

Neues Diessner Lackprogramm

Ein neues Lackprogramm in Profiqualität wird von Diessner unter der Markenbezeichnung „DiescoLack“ in den Markt eingeführt. Das Sortiment beinhaltet wässrige und lösemittelhaltige Grundierungen, Vorlacke und Lackfarben, lösemittelhaltige Holzschutzmittel, Holzlasuren und die wässrige Wetterschutzfarbe „Diesco Multilan“.

Die Entwicklung der Produkte wurde, so ein Sprecher der Lackfabrik, eng an die Bedürfnisse des Verarbeiters angepasst, neben den Verarbeitungseigenschaften, punkte das Sortiment mit einem hervorragenden Deckvermögen und Oberflächenfinish. Und das auch bei der wässrigen „DiescoLack Aqua“-Serie, die den klassischen lösemittelhaltigen Produkten in der Verarbeitung und im Oberflächenfinish in nichts nachstehe. Alle Produkte entsprechen der aktuellen Decopaint VOC Richtlinie 2010.

Tel. 0 30/60 000 2-0, www.diessner-farben.de

